

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

307 (5.11.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Drittes Blatt. Sonntag, den 5. November (folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Aufforderung.

Nr. 86 619. Tab. D. 3551. Ein wegen mehrerer Diebstähle verhafteter Mann hat bezüglich eines in seinem Besitz gewesenen silbernen Damengeldbeutels im Werte von über 10 M angegeben, er habe denselben im Juli 1905 mit 35 M Inhalt in der Welkenstraße hier gefunden. Der Eigentümer des Geldbeutels oder ein sonstiger Empfangsberechtigter möge sich bei der Kriminalpolizei hier melden.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1905.

Der **Großh. Staatsanwalt.**
Schwoerer.

Verein für Volkshygiene und Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums (Ortsgruppen Karlsruhe).

Donnerstag, den 9. November 1905, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Rathausaale

Vortrag

des Herrn **Dr. med. Schwidow-Karlsruhe:**
„**Ohrenfluß und Taubheit.**“

Eintritt frei für jedermann.

Auch die Damen sind freundlichst eingeladen.

2.1.

Deutsches Hilfskomitee zur Unterstützung der in Italien durch Erdbeben Geschädigten.

Protectorin: Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit die Frau Kronprinzessin des
Deutschen Reiches und von Preußen.

Ehren-Präsident: Seine Durchlaucht Fürst von Bülow, Reichskanzler.

4.4.

Aufruf!

Namenloses Unglück haben Erdbeben über Süd-Italien gebracht. Hier eingzugreifen wird viele Deutsche ihr Herz treiben.

Durch ungebändigte Naturgewalten sind ganze Provinzen verwüstet, tausende fleißiger und genügsamer Menschen ihrer Habe, ihres Obdachs, ihres Ernährers beraubt. Sollte unser edles Volk nicht eilen, den schwer Bedrängten beizustehen?

Ohne ihre Schuld leiden die hochbegabten Bewohner eines Landes, welches dem Deutschen von jeher das Land seiner Sehnsucht ist, welches das Geistesleben unseres Vaterlandes bereichert und verschönert, welches Ungezählten unserer Landsleute eine Fülle der reinsten Freuden geschenkt hat. Sollten deutsche Männer und Frauen nicht gern den Hohn dankbarer Erinnerung darbringen?

Große Geldmittel sind erforderlich. Deutschland wird an Hilfsbereitschaft nicht zurückstehen. Werke sind stärker als Worte. Und es gilt hier nicht nur der Not des Einzelnen zu steuern. Opfer der Liebe, von Volk zu Volk dargebracht, dienen dem Frieden und dienen der Menschheit.

Das Präsidium:

Fürst zu Salm-Horstmar, Graf von Lerchenfeld-Küfering, Emil Selberg, Fabrikbesitzer,
Vorsitzender. Königl. Bayer. Gesandter, Schriftführer.

Gruft von Mendelssohn-Bartholdy,
Geh. Kommerzienrat, M. d. S.,
Schahmeister.

Rudolf Koch, Kommerzienrat,
Direktor der Deutschen Bank,
stellvertr. Schahmeister.

Sammelstellen in Karlsruhe: Bankhaus Straus & Cie., Friedrichsplatz 1, Bankhaus Veit & Hom-
burger, Karlstraße 11, Badische Bank, Friedrichsplatz 12, Reichsbankstelle, Herrenstraße 30,
und das Städtische Hauptsekretariat, Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 54.

Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe, 30 Zirkel 30,

bewilligt Darlehen auf bestimmte Zeit gegen Personalbürgschaft
oder Hinterlegung von Wertpapieren,
gewährt Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent),
vermittelt Baukredite und Hypotheken,
diskontiert Wechsel,
besorgt den An- und Verkauf von soliden Wertpapieren,
nimmt Bareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Scheckverkehr)
als auch auf Einlagebücher an.

5.2.

Bekanntmachung.

Nr. 18492. Die Lieferung von Fleisch, Brot, Milch und Rahm für die hiesigen Amtsgefängnisse, sowie die Abgabe des Spüllichts sollen für die Zeit vom 1. Januar 1906 bis dahin 1907 im Submissionswege vergeben werden.

Angebote sind bis zum Abend des 24. November 1905 bei Großh. Amtsgericht Karlsruhe verschlossen, unter entsprechender Aufschrift einzureichen. Die Lieferungsbedingungen können während dieser Zeit im Zimmer Nr. 1 des Amtsgerichts, Akademiestraße 2 A, 1. Stock, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 2. November 1905.

Großh. Amtsgericht.

Der Gefängnisvorstand.

A. Kaiser.

Druckarbeiten-Vergebung.

Die aus Anlaß des Landtags 1905/1906 bei der zweiten Kammer erwachsenden Druckarbeiten sollen im Wege des Angebots in Lieferung gegeben werden. Die Angebote sind bis längstens zum 18. d. Mts., vormittags 10 Uhr, dahier einzureichen, wo auch die Vertragsbedingungen zur Einsicht aufliegen.
Karlsruhe, den 4. November 1905.

Archivariat der zweiten Kammer.
A. Roth.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 7. November 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Waschkommoden, 1 Bett mit Rost, Matratze und Kopfpolster, 1 Ausziehtisch, mehrere Säcke Mehl, 1 Rubelstuchenwalzmaschine, 1 Rubelschneidmaschine, 100 Glas-tafeln, 2 Vertikos, 6 Bilder (Landschaften in Goldrahmen), 1 Sekretär, 2 Kanapees, 1 gr. Spiegel und 2 gr. Tische.
Karlsruhe, den 4. November 1905.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Spätk.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 8. November 1905, vormittags 11 Uhr, werde ich in Spätk beim Rathaus gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eichene, buchene und eschene Dielen, birchene und eschene Deichseln, Langwied, 7 eichene Stämmchen, Radnaben, Felgenholz, 770 Stück eichene Nadspeichen und verschiedenes buchenes und eichenes Wagnerholz.
Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Karlsruhe, den 4. November 1905.

Stapf, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

* Donnerstag, den 23. November 1905 werden vom Pfandleiher S. Schmid, Baldhornstraße 26, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 27 und 28 von Nr. 9400 bis 10000 und von Nr. 1 bis 1800, als:
Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe,
im Versteigerungslokal Bähringerstraße 29 öffentlich versteigert.

Der Ueberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.
Karlsruhe, den 3. November 1905.

Heinrich Schmid, Baldhornstraße 26 I.

Ladeneinrichtung-Versteigerung.

Montag, den 6. November, vormittags 10 Uhr, werden im Auftrag Bähringerstraße 44 im Hof gegen bar versteigert:

1 großer Ladentisch mit Vorkaufsauf und 2 Ladenschäfte, hauptsächlich für ein Cigarrengeschäft passend, wozu Liebhaber einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 11 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Dezember oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Winterstraße 46 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit üblichem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*2.1. Im südwestl. Stadtteil ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör im 4. Stock zu vermieten, beziehbar 1. Dezember oder später. Näheres Westendstraße 28, 2. Stock.

2 Zimmerwohnung

an ruhige Leute zu vermieten: Werderstraße 6.

4 und 5 Zimmerwohnungen

sind mit reichlichem Zugehör in der Bunsen- und Kriegstraße auf sogleich beziehbar billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Douglasstraße 29, 2. Stock, zu erfragen. 2.1.

Wohnungen zu vermieten.

Sternbergstraße 9 sind im 2. u. 3. Stock schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

Laden.

3.1. Amalienstraße 23, Eingang Waldstraße, ist per sofort oder später ein schöner, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Kronenstraße 33.

Laden oder Bureau

mit 2 Zimmerwohnung und Zubehör sofort oder später um den Preis von 600 bis 700 Mk. je nach Zubehör zu vermieten: Kreuzstraße 24. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Ordnungsliebendes, ruhiges Ehepaar mit einem Kind sucht auf 1. März oder Februar 1906 eine schöne 3 Zimmerwohnung im Zentrum der Stadt zwischen Durlachertor bis Marktplatz, im Vorderhaus oder schönem Hinterhaus. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises unter Nr. 8025 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*4.1. Moderne Herrschaftswohnung,

(6-8 Zimmer) per April zu mieten oder entsprechendes Haus zu kaufen gesucht, in der Kriegstraße, zwischen Hotel Germania und Karlstraße oder in der Nähe des Mühlburger Torcs. Offerten mit Angabe aller Details und des Preises unter Nr. 8037 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleines Atelier,

womöglich Nähe der Akademie, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8021 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 7, 5. Stock, Vorderhaus. Anzusehen von 11-3 Uhr.

* Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Betten, ist sofort oder später billig zu vermieten: Luisenstraße 44, 4. Stock, Vorderhaus rechts.

Marienstraße 13

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sogleich zu vermieten. 3.1.

Blumenstraße 7,

2. Stock, gegenüber dem Fürstenberg'schen Garten, sind 2 möblierte Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Soffenstr. 131.

Zu vermieten

ein großes, schön möbliertes Zimmer, parterre, separater Eingang, mit oder ohne Piano, und mit Pension, ebenso ist ein kleineres Zimmer nebenan, zusammen oder besonders, zu vermieten. Näheres Ostendstraße 5 I.

20 000-25 000 Mark

sind sogleich auf nur gute II. Hypothek zu vergeben durch Carl Diez, Leopoldstraße 34. * Telephon 936.

Mk. 19 000.-

Restkaufschilling, an I. Stelle eingetragen, auf ein neuerstelltes, wertvolles, an der Hauptstraße einer bad. Kreis- und Garnisonsstadt gelegenes Anwesen, verzinsl. zu 4 1/2%, 3 Jahre unkündbar und nach dem zahlbar in jährl. Raten von Mk. 2000.-, werden gegen mäßigen Nachlaß zu cedieren gesucht. Offerten unter Nr. 8030 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein braves, reinliches Mädchen findet auf 1. Dezember sehr gute Stelle nach Pforzheim. Zu erfragen Uhlansstraße 3 im 2. Stock.

* Ehrliches, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten auf sofort gesucht. Zu erfragen Kapellenstraße 56 a, parterre links.

* Ein fleißiges Mädchen, welches Zimmer- und Hausarbeiten verrichten kann, womöglich vom Lande, wird sofort gesucht: Bernhardtstraße 8 I links.

Ein einfaches, kräftiges Mädchen für Küche- und Hausarbeiten zu kleiner Familie für nach auswärts gesucht. Näheres Weinbrennerstraße 15, 1. Stock hier. *

*2.2. Ein Mädchen, das selbständig kocht und die Hausarbeiten mit Hilfe eines Dieners zu verrichten hat, wird zu einer kl. Familie nach dem Auslande gesucht. Guter Lohn und Reisevergütung. Nur Mädchen, die schon in besseren Häusern gebient, wollen sich melden. Näheres zu erfahren Bunsenstraße 13.

2.1. Ich suche ein ehrliches, durchaus reinliches, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, für die Küche, welches Lust hat, unter guter Anleitung im Kochen und Haushalt sich weiter auszubilden. Lohn nach Uebereinkunft.

Frau J. Fikentscher, Gröningen i. B., altes Schloß.

Lagerhalterin-Gesuch.

2.1. Wir suchen zum Eintritt per 1. Dezember d. J. eine tüchtige, branchekundige Verkäuferin, auch muß solche Kautions stellen können. Offerten nebst Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten an

Lebensmittelbedürfnis- und Produktiv-Verein Pforzheim, e. G. m. b. H.

Gesucht

in seinen Haushalt, kleine Familie, anständiges Mädchen für allein zum baldigen Eintritt. Vorstellung Sonntag 5 Uhr: Bachstraße 6, 2. Stock. *

Ein junges, fleißiges Mädchen,

welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stellung: Adlerstraße 28, parterre.

Gesucht

ein tüchtiges, fleißiges Mädchen zum Eintritt auf 15. November in gute Stelle. Zu erfragen Mathystraße 10, 1. Stock rechts. 3.1.

Ein ordentliches Mädchen,

das kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 105 I.

Gesucht

eine tüchtige, gut empfohlene Schneiderin für Knaben-Anzüge. Offerten unter Nr. 8022 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Stelle-Antrag.

Ein tüchtiger Blechner- und Installateurgehilfe findet dauernde, lohnende Beschäftigung. Näheres Herrenstraße 8.

Ein 14 bis 16 jähriger Junge

für häusliche Arbeit sofort gesucht: Kaiserstraße 199 a im Laden.

Möbelwagen,

der nach Westfalen oder die Rheinlande zurückgeht, wird zum Transport von Möbeln für 4 Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 8031 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen (19 Jahre alt) sucht auf sofort Stelle für alle Arbeiten. Zu erfragen Rudolfsstraße 7 im 5. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung, auch nimmt dieselbe eine Monatsstelle für morgens 2 Stunden an. Näheres Amalienstraße 7, 5. Stock, Vorderhaus.

Empfehlung.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kindergarderoben, sowie im Abändern in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Kaiserstraße 56, nächst dem Marktpl., Hinterh., 3 Treppen.

Gefunden

wurde eine Briefmappe mit Inhalt, zwischen Herren- bis Kaiserstraße. Abzuholen Schützenstraße 55, Hinterhaus, 3. Stock. *

Gefunden

ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen bei Behrens, Gartenstraße 8. *

Haus-Verkauf.

* In westlicher, mittlerer Altstadt ist ein tiefes, sehr gut erhaltenes und rentables Haus umständehalber billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für Private sowohl, als auch für Geschäftslente. Interessenten belieben ihre Offerten unter Nr. 8027 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus-Verkauf.

*3.1. Ein gut massives Haus in bester Lage (Waldhornstraße, nächst Kapellenstraße) mit Hinter- und Seitenbau, großem Hof und Einfahrt, geeignet für jedes Geschäft, ist wegen Wegzug zum Preise von 47 000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8026 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feines Herrenmaßgeschäft

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 3000 M. nötig. Offerten unter Nr. 8032 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gebrauchte Herde

billig abzugeben: Schlosserei W. Brink, Gartenstraße 10. *

Zu verkaufen.

* Zwei beinahe neue Fässer, sowie ein kleiner Marktswagen sind billig zu verkaufen: Augartenstraße 7, Hinterhaus.

Deutsche Tiger-Dogge (Rübe),

Prachtexemplar, ca. 2 1/2 Jahre alt, wachsam, aber nicht bissig, ist wegen Wegzug billig abzugeben, auch ein grauer Papagei, gut sprechend, mit großem Käfig. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Eingvögel zu verkaufen.

* Eine Kollektion von 8 Stück in- und ausländischen Eingvögeln samt Käfig ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 39, Wirtschaft.

Haus zu kaufen gesucht.

* Ein 6 Zimmerhaus, womöglich mit Gärtchen, wird zwischen Marktplatz und Mühlburgertor bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8028 belieben man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hotel-Gesuch.

Ein intelligenter und erfahrener Fachmann sucht hier oder sonst in einer Großstadt Badens ein Jahres-Hotel, II. Ranges, welches einen durchschnittlichen Jahres-Reingewinn nachweisen kann, bei einer baren Anzahlung von 60 000 Mk. per Januar 1906 zu kaufen.

Ferner wird ein Restaurant gegen eine Metzgerei mit Haus hier oder in einem bad. gr. Platz umständehalber zu vertauschen gesucht. Guter Bier- und Weinabsatz ist vorhanden.

Ausführliche Offerten, auch von Herren Geschäftskollegen, erbittet Geiger's Liegenschafts-Agentur, Adlerstrasse 35. Telefon 1937.

Zu treffen an Wochentagen von 1 - 3 Uhr.

Kauf-Gesuch.

*2.1. Ein gebrauchter, gut erhaltener Prinzesswagen wird zu kaufen gesucht. Näheres Kaiserstrasse 49, Seitenbau III.

Gegen bar wird ein gut erhaltenes

Pianino

mit schönem, vollem Ton billig zu kaufen gesucht. Gest. Anträge mit äußerster Preisangabe sub Chiffre S. A. 9822 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Hasen- und Rehjelle

kauf stets zu höchsten Tagespreisen M. Kleinberger, Schwanenstrasse 34 und 23.

Theater-Abonnement,

1/2 II. Rang, Vorderplatz, sofort abzugeben: Karl-Wilhelmstrasse 18, 4. Stock.

Italienischen Unterricht

in Konversation und Grammatik erteilt nach bewährter Methode

Frau Pinazzi, Kaiser-Allee 32.

Französischen Unterricht

erteilt Französin zu mäßigem Preise. Offerten unter Nr. 8036 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Duett.

* Altistin mit angenehmer, geschulter Stimme, sucht Dame mit ebensolchem hohen Sopran, die Lust hätte, mit ihr wöchentlich etwa 1 mal, beiderseitigen Vergnügens halber, zu musizieren. Offerten unter Nr. 8023 an das Kontor des Tagblattes erb.

Parkett-Boden-Wichse

weiss und gelb empfehlen 2.1.

Gebr. Jost Nachfolger

Ecke der Zähringer- und Kronenstr.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfiehlt neue 2.2.

Riesen- u. Mittel-Linsen.

2.2. Neuen süßen

Apfelwein,

vorzügliche Qualität, aus den besten rheinischen Äpfeln gefestert, liefert franko Karlsruhe das Liter 24 Pf., Fässer leihweise,

die Apfelweinkelterei **Carl Wagner, Durlach.**

Feinste milchgemästete Pouarden

per Pfund (Schlachtgewicht) M. 1.50,

junge, fette Suppenhühner

per Pfund (Schlachtgewicht) 90 Pf.

ab St. Flgen. 3.1.

Erste badische Masthühnzucht-Genossenschaft St. Flgen bei Heidelberg, e. G. m. b. H.

Das beste zur Zahnpflege.

Odontine Andreae von Ph. Andreas in Bendlikon-Zürich, altbekannte, sehr bewährte antiseptische Zahnpasta zur Reinigung und Erhaltung der Zähne, den modernen Anforderungen entsprechend. 60jähriger Erfolg, mehrmals prämiert. Depots in Karlsruhe: Grossherzog. Hofapotheke, Stadtapotheke, Internationale-, Löwen-, Marien-, Ludwig-Wilhelm-Apotheke, sowie in sämtlichen Drogerien.

Man wird vor Nachahmungen gewarnt und achte ganz besonders auf den Namen „Andreae“.

50.10. Elektroherzen

brennen am hellsten, bei Guss leicht beschäd., per Dhd. 50, 75, 85 u. M. 1.10. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Aussternern, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Rohhaare äußerst billig. Das Neuankommen u. Aufarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,

Rüppurrerstrasse 36 u. Wilhelmstr., Ecke Werderplatz. Telefon 817.

Möbelfabrik und Lager

von **Pottiez-Schroff,**

Werderstrasse 57,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Kasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegel, Stühlen, Bettfedern etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig. Komplette Aussternern in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet. Teilzahlung nach Uebereinkunft.

P. P.

Zeige hierdurch titl. Publikum der Oststadt ergebenst an, dass ich unterm Heutigen

Georg-Friedrichstr. 22

bei Herrn Schuhmachermeister Kaufmann eine

Filiale

errichtet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Friedr. Burg,

Färberei und chem. Waschanstalt mit Dampftrieb.

Akademiestrasse 26. Georg-Friedrichstrasse 22.

Kopfläuse,

Blattläuse, Wanzen, Ungeziefer der Haustiere verschwinden über Nacht nach „Diskret“, Flasche 50 und 100 Pf.

Ratten — Mäuse

nach „Ackerlon“, staatl. anerkannt, bestes Mittel der Welt! — à 50 und 100 Pf. Hof-Drogerie Carl Roth.

Brillantsachen

werden angefertigt und umgearbeitet im neuesten Stil,

Kinderzähnen

gefasst etc., bei billigster Berechnung.

Wilh. Fischer,

Juwelier, Durlach, Hauptstrasse 26. Prämiertes Institut.

Grosse Ausstellung

von

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken

der **Haushaltungs-, Leder- u. Luxuswaren-Branche.**

Grosse Auswahl!

Billige Preise!

L. Wohlschlegel,

Luxuswaren- u. Papierhandlung, Kaiserstrasse 173,

zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

— Aparte Neuheiten jeder Art —
Verlobungs-, Hochzeits-,



Gelegenheits-Geschenke

2.2. empfiehlt
 reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Bloss

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Ludwig Schweisgut,
 Grossh. Bad. Hoflieferant,
 Hoflieferant
 Ihrer Kaiserl. Hoheit der
 Frau Prinzessin Wilhelm
 von Baden.
 4 Erbprinzenstrasse 4.
 Sediegenste Auswahl in
**Flügeln, Planinos,
 Harmoniums.**
 Alleinige Vertretung von
 Bechstein, Blüthner, Steinweg
 Nachf., Steinway & Sons, Ibach,
 Kaps, Thürmer, Mannborg u. A.
 Ueber 100 Instrumente am Lager.
 Fachmännische Garantie.
 Reelle Preise.

Telephon 999.
Färberei und chem. Waschanstalt
Aug. Kellmann,
 Rheinstrasse 23,
 Werderplatz 35, Lessingstrasse 78.
 Annahmestelle: Sofienstrasse 43.
 Die Gegenstände werden auf Wunsch frei abgeholt
 und wieder zugestellt.
 Prompte Bedienung. Billige Preise.
 L. z. Tr.
 6. XI. 05, 7 1/2 Uhr.
 Obl. I. Gr.

Baugewerkeschule.

In allernächster Nähe der Anstalt,
 Ecke der Bismard- u. Seminarstrasse 6 u.
 Westendstrasse 63, Ecke der Kaiser-Aller,
 halten wir in großer Auswahl vorrätig:

jämmtliche eingeführten Lehrbücher,
 2.2. alle vorgezeichneten

Schreib- und Zeichenartikel,
 als: Setze, Bleistifte, Reichenpapier,
 Reißbretter, Schienen, Winkel, Reiß-
 zeuge, Tusche, Tinten, Farben etc. in
 — guter, preiswürdiger Ware. —

Müller & Gräff,

Filialen: Seminarstr. 6 u. Westendstr. 63,
 desgleichen im Hauptgeschäft Kaiserstr. 80 a.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 5. November 1905.

17. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
 (gelbe Abonnementskarten).

Die Afrikanerin.

Große Oper mit Ballet in 5 Akten v. E. Scribe.
 Deutsch von F. Gumbert.
 Musik von G. Meyerbeer.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

| | |
|---|-------------------|
| Dom Pedro, Vorsitzender im Räte des Königs von Portugal | Hans Keller. |
| Dom Diego, Admiral | August Haag. |
| Ines, dessen Tochter | Mice Schenker. |
| Basco de Gama, Marine- Offizier | Max Pauli. |
| Dom Alvar, Mitglied des Rates | Friedrich Gel. |
| Der Groß-Inquisitor von Lissabon | Josef Mark. |
| Relusko, } Sklaven | Max Büttner. |
| Selita, } | Benka Fassbender. |
| Der Oberpriester des Brahma | Franz Kaha. |
| Anna, Ines' Vertraute | Frieda Meyer. |
| Ein Ratsdiener | Wilhelm Wurm. |
| Matrosen | Josef Gröhinger. |
| Ein Opferpriester des Brahma | Karl Brütger. |
| Ab. Bodenmüller. | |

Bischöfe. Domherrn. Ordensgeistliche. Räte.
 Offiziere. Professoren. Diener des hohen Rates.
 Garben. Seesoldaten. Matrosen. Schiffsjungen.
 Frauen der Ines. Indische Krieger. Brahminen.
 Indische Vornehme. Frauen der Königin.
 Bajaderen. Fechter. Amazonen. Sklaven.
 Mohren.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula
 Allegri-Bay.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der
 Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater.

Montag, den 6. November. **16. Abonnem.**
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). **Der Hochtourist.** Schwan-
 in 3 Akten von Kurt Kraag und Max Neal.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, den 7. November. **16. Abonnem.**
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Don Juan.** Oper in 2 Akten
 von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, den 9. November. **17. Abonnem.**
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). **Othello.** Oper in 4 Akten
 von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne über-
 tragen von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe
 Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 10. November. **18. Abonnem.**
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). **Wilhelm Tell.** Schauspiel in
 5 Akten von Schiller. Anfang halb 7 Uhr.
 Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 11. November. **18. Abonnem.**
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). Zum erstenmal: **Barfüßele.**
 Oper in 1 Vorspiel und 2 Bildern (nach
 Auerbach's Erzählung) von Viktor Léon.
 Musik von Richard Heuberger. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 12. November. **19. Abonnem.**
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). **Figaros Hochzeit.** Komische
 Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung
 von Lorenzo da Ponte. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Ende 9 Uhr.

Montag, den 13. November. **19. Abonnem.**
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). **Stützen der Gesellschaft.**
 Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.
 Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 11. und 12. November Balkon I. Abt. M. 6.—,
 Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
 am 6., 7., 9., 10. und 13. November Balkon I. Abt.
 M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Vorläufige Bekanntmachung.

Freitag, den 17. November. 5. Vorstellung
 außer Abonnement. Zum Vorteil der Hof-
 theater-Pensionsanstalt. **Tannhäuser und
 Der Sängerkrieg auf Wartburg** in
 3 Akten von Richard Wagner.

Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 11. No-
 vember, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C, A, B.
 Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 13. No-
 vember, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 8. November. 7. Abonnem.
 Vorstellung. Neu einstudiert: **Stützen der
 Gesellschaft.** Schauspiel in 4 Akten von
 Henrik Ibsen. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen
 9 Uhr.

Samstag, den 11. November. 3. Vorstellung
 außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel
 von Rosa Poppe, Königl. Hofschauspielerin in
 Berlin, u. a. **Phädra.** Trauerspiel in
 5 Aufzügen von Racine, übersetzt von Schiller.

Nicht in die Hand, sondern in die Weltwunder-
 Waschmaschine gehört die Wäsche, wenn man eine
 leichte, schnelle und gründliche Reinigung erzielen
 will. „Weltwunder“ bewältigt die mit Recht verpönte
 Wascharbeit in ca. 1/3 der Zeit wie bei Waschen mit
 der Hand. Der geringe Anschaffungspreis macht sich
 allein durch Schonung der Wäsche in wenigen Wochen
 bezahlt. Ein Nachwaschen mit der Hand ist aus-
 geschlossen und die Weltwunder-Waschmaschine deshalb
 in kürzester Zeit die beliebteste und am meisten ge-
 kaufte Waschmaschine der Welt geworden.

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

Parfümerie F. Wolf & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke

empfiehlt grosse Auswahl

Zerstäuber
(Raffraichisseure),
Platina
Räucher-Lampen
die verschiedensten neuesten Systeme.

Kopierpresse
(Schmiedeseisen Mk. 20.—),
Kopierbücher,
Kopierpapier
sowie alles dazu gehörende
3.1. billigt bei

B. Albert Censi,
Ecke Marktgrafen- und Kreuzstrasse.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.



Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Gas- und Wasserleitungsgeschäft

Karl Fr. Alex. Müller,
3.2. Karlsruhe i. B.,
Amalienstrasse 7. Telephon 1284.

Allein-Vertretung
der
Gas-Starklichtlampe
**„Lukas-
Licht“**



mit 150, 300, 500 und
1000 Kerzenlichtstärke.
Ohne jede
Nebenanlage.
Billigste Betriebskosten.
Für Läden, Restau-
rants, Werkstätten und
zur Beleuchtung von
freien Plätzen etc.

Das kluge Hänschen
ist das
kleinste gelehrteste Pferd
der Gegenwart.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.
Karlsruhe, 4. November.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin erwarten Freitag, den 10. November in Schloß Baden den Besuch Ihrer Majestät der Königin der Niederlande mit Höchstihrem Gemahl Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Heinrich der Niederlande. Ihre Majestät wünscht diesen Besuch ohne alle offizielle Formalitäten auszuführen und hat sich daher einen feierlichen Empfang vorbehalten. Die Höchsten Herrschaften werden im Großschloß in Baden absteigen und beabsichtigen bis zum 13. d. M., vormittags, zu verweilen.

Für Samstag, den 11. d. M., abends, wird das Großtheater in Baden zu Ehren der Königin eine Oper aufführen und am Sonntag, den 12. d. M., wird am Abend eine größere Hofstafel im Großschloß stattfinden. Auch der Besuch der Badanstalten und des Konversationshauses ist in Aussicht genommen.

Gestern Freitag nachmittag erhielten die Großherzöge in Schloß Baden den Besuch Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl und der Frau Gräfin Rhena, die gegen Abend nach Karlsruhe zurückkehrten.

Heute vormittag empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog in Schloß Baden den Präsidenten Dr. Nicolai zur Vortragserstattung.

An der Frühstückstafel nahmen Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm, Seine Hoheit der Erbprinz und Ihre Königliche Hoheit die Erbprinzessin von Sachsen-Meinungen teil.

Heute abend besuchen die Großherzoglichen Herrschaften das erste vom städtischen Kurkomitee veranstaltete Abonnementskonzert im Konversationshause.

Hoftheater. Richard Heuberger, der Komponist der Oper „Barfüßle“, welche am Samstag, den 11. November erstmals zur Aufführung gelangen wird, ist dem Karlsruher Publikum bereits durch die Operette „Der Opernball“, die i. Ft. mit Erfolg im Stadtgartentheater gegeben wurde, vorteilhaft bekannt. Der Inhalt der Oper „Barfüßle“ ist einer bekannten Erzählung von Berthold Auerbach entnommen. Die Oper gelangte bereits am Dresdener Hoftheater mit nachhaltigem Erfolg zur Aufführung. In den Hauptpartien sind beschäftigt: Fräul. Warmerberger (Titelrolle) und die Damen Ethofer, Friedlein, Genter, Schenker, sowie die Herren: Buffard, Pauli, Roha, Keller und Mark. Die kostümliche Ausstattung ist eine völlig neue.

Joppen
in echt Tiroler, Steirer und Bayerischen
wasserdichten Roden
in vielen Façons und Farben
für Jagd, Sport, Straße, Haus und Kontor
empfehlen speziell in dieser Saison liberale große Auswahl in allen Größen
zu den Preisen von
Mk. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16—28.

Spiegel & Wels
Kaiserstraße 76, Marktplatz.
Telephon 1207.
Großes Lager echter Robenstoffe
für Anfertigung nach Maß
in bester Ausführung.

**Während der Messe (in der Nähe
Schichtl's Theater).**
Das Theater
der gelehrtesten Hunde und Katzen der Welt.

Die kleinen Hunde können lesen, rechnen, Geld zählen, kennen jede von ihnen vorgezeigte Taschenuhr, produzieren sich als Diplomaten usw.

In jeder Vorstellung Vorführung des über 20-jährigen Wunderhundes Prof. Weiß, der diesen Titel seiner Zeit von Sr. Majestät König Albert von Sachsen weiland bei einer Partie Domino scherzweise erhalten hat. Es ist dies der einzige Hund der Welt, der mit dem Publikum eine Partie Schachschach spielt und sich als Gedächtniskünstler à la Cumberland produziert.

Die kleinen Hunde haben am 6. August v. Js. auf hohen telegraphischen Befehl vor Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin, vor den Prinzen, der Prinzessin und hohem Gefolge ihre Vorstellung gegeben, sowie am 11. Mai in Schwerin vor S. K. G. dem Großherzog nebst hoher Gemahlin, J. K. G. der Frau Großherzogin Marie und der Frau Großherzogin von Oldenburg nebst hohem Gefolge.

Zu diesen interessanten Vorstellungen sind alle Kunstkenner und Tierfreunde von Karlsruhe und Umgebung höflichst eingeladen.

Vorstellungen von nachmittags 3 Uhr bis abends 10 Uhr ununterbrochen.
Um zahlreichen Besuch bittet

2.1.

die Direktion.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub.

(G. B.)



Sonntag,
den 5. Nov.,
nachm. 4 Uhr,

veranstalten
wir in den

Räumen des „Klubhauses“
unser diesjähriges

Großes Herbstfest

mit Blumen- und Früchte-Verlosung nebst
verschiedenen Aufführungen und Vorträgen,
sowie anschließender Tanzunterhaltung, wozu
wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familien-
angehörigen hiermit höflichst einladen.

Der Vorstand. 22.

Gold, Silber und Banknoten vom 3. November 1905.

| | Brief | Geld |
|---|--------|----------|
| Münz-Dukaten . . . pr. St. | — | — |
| Engl. Sovereigns . . . „ „ | 20.41 | 20.37 |
| 20 Francs-Stücke . . . „ „ | 16.27 | 16.23 |
| 20 do. halbe . . . „ „ | — | — |
| Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „ | — | 16.16 |
| do. Kr. 20 St. . . . „ „ | — | 17.— |
| Gold-Dollars . . . per Doll. | — | 4.19 |
| Neue Russ. Imp. . . . pr. St. | — | 16.17 |
| Gold al marco . . . per Kilo | 2800 | 2790 |
| Ganz f. Scheidegold „ „ | 2804 | — |
| Hochhaltiges Silber „ „ | 87.60 | 85.60 |
| Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll. | — | 4.18 1/2 |
| Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll. | — | 4.18 |
| Belg. Noten . . . per Frs. 100 | 81.10 | 81.— |
| Engl. Noten . . . per Lstr. 1 | 20.43 | 20.42 |
| Franz. Noten . . . per Frs. 100 | 81.40 | 81.30 |
| Holländ. Noten . . . per fl. 100 | 168.65 | 168.55 |
| Italien. Noten . . . per Lire 100 | 81.50 | 81.40 |
| Oest.-Ung. Noten per Kr. 100 | 85.15 | 85.05 |
| Russische Noten, Grosse, per Rubel 100 | — | 215.75 |
| do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100 | — | 215.— |
| Schweiz. Noten . . . per Frs. 100 | 81.30 | 81.20 |

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

Dienstag, den 7. November, vormittags 9 Uhr:
Friedrich Wilhelm Engelmann, Goldwarenhändler von Wilsberg, wegen gewerbs- und gewohnheitsmäßiger Hehlerei.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer.

- Mittwoch, den 8. November, vormittags 9 Uhr:
1. Max Kern, Kaufmann von Enkirch, und Friedrich Andreä, Hausbursche von Düsseldorf, wegen Hausfriedensbruchs und schweren Diebstahls.
 2. Karl Pifton, Steinbauer von Palmbach, wegen erschwerter Körperverletzung.
 3. Otto Kappenberger, Schlosser, und Bernhard Weber, Metallschleifer in Ettlingenweiler, wegen erschwerter Körperverletzung.
 4. Heinrich Philipp Ehefrau, Karoline geb. Hauf von Heidelberg, wegen Diebstahls im Rückfall und Betteles.
 5. Josef Hag, Zwangsjögling von Baden, und Otto Hirth, Zwangsjögling von Haueneberstein, wegen Diebstahls und Betrugs im Rückfall, Hausfriedensbruchs und Mundraubs.
 6. Johann Hof, Schirmflecker und Korbmacher von Gamsfurt, wegen erschwerter Körperverletzung.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

Geschäftsstand Ende September 1905
88 100 Personen mit 728 Millionen Mark Versicherungssumme.
Bermögen: 268 Millionen Mark. Gezahlte Versicherungssummen: 201 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungsgesellschaften. Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.

Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1888 unverändert alljährlich

42% Dividende

an die Versicherten vergütet.

12.11.

Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft sowie deren Vertreter
in Karlsruhe i. B.: **Friedr. Reich**, Sofienstraße 10, parterre,
" " **Friedr. Maish Jr.**, Kaiserstraße 161,
" " **Geop. Somburger**, Kaiserstraße 56.

Geschäfts-Verlegung.

Unser Bureau befindet sich von heute ab

Sofienstrasse 57,

in unmittelbarer Nähe unseres früheren Anwesens.

Fischer & Bischoff, Baugeschäft.

Vertreter von **C. F. Weber**, Leipzig-Plagwitz, Fabrik von **Holzzement**
3.1. und **Dachpappen**,

und **Grünzweig & Hartmann**, G. m. b. H., Ludwigshafen a /Rh., **Korksteinfabrik**.



Mk. 15.— und Mk. 25.—.
Paris (Grand Prix):
Goldene Medaille.
Hagen: Goldene Medaille.
London:
Ehren-Diplom, Goldene Medaille.

Probewaschen.

Um den geehrten Hausfrauen Gelegenheit zu geben,
sich selbst ein unparteiisches Bild von den überlegenen
Vorteilen unserer „Weltwunder“-Waschmaschine
zu bilden, veranstalten wir am

Montag, den 6. November

von 9—12 und 3—6 Uhr ein

zweites Probewaschen,

zu deren Besuch wir höfl. einladen.

Hammer & Helbling,

Karlsruhe, Kaiserstraße 155.

Ueber die Messe

auf dem Meßplatz.

Die größte Sehenswürdigkeit der Jetztzeit.

Die ersten 8 wild eingefangenen

Zwergpferdchen

in ihren außergewöhnlichen Freiheits-Dressuren, darunter
das kluge Häschen, das kleinste denkende Pferd der Welt, dressiert
nach der Methode des Herrn v. Osten zu Berlin. Häschen ist
der größte Konkurrent vom klugen Hans zu Berlin. Staunenerregend
sind die Leistungen dieser kleinen Schauelpferdchen. Sportfreunden und den geehrten Familien
ganz besonders zu empfehlen.

Um gütigen Zuspruch bittet

der Besizer.

[6] III.



Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

4. Nov. Wilhelm Huber von Eggenstein, Installateur hier, mit Karoline Vogt von Königsbach.
 4. " August Hinkelmann von Wertheim, Schlosser hier, mit Karoline Strombacher von Schöllbrunn.
 4. " Emil Deusch von hier, Schriftsetzer hier, mit Luise Gebhardt von Bergshausen.
 4. " Friedrich Oesterle von Freudenstadt, Bierbrauer hier, mit Anna Brändle von Altshausen.
 4. " Hugo Köhler von Trier, Elektrotechniker hier, mit Rosalie Hopt von Taubersbischofsheim.
 4. " Jakob Bendler von Sand, Bahnarbeiter hier, mit Sofie Jost von Wödingen.
 4. " Karl Kuttruff von Bretlach, Maschinist hier, mit Rosine Speer von Knittlingen.
 4. " Leonhard Herold von Gleichen, Kesselschmied hier, mit Magdalene Schwarz von Langensteinbach.
 4. " Franz Stader von Allmannsdorf, Tapezier in Konstanz, mit Wilhelmine Belschner von Kirchheim.
 4. " Gustav Bene von hier, Kaufmann hier, mit Emma Eberhardt von hier.
 4. " Richard Tauchnitz von Leipzig, Stein drucker hier, mit Marie Schmid von Grumbach.

Geburten:

28. Okt. Emma Julie, Vater Gottlieb Herrmann, Aufseher.
 29. " Theresia Elsa, Vater Friedrich Schmidt, Schmied.
 31. " Emma Karolina, Vater Franz Baumann, Schlosser.
 31. " Elise Mina, Vater Gebhard König, Schneider.
 31. " Erna Viktorine, Vater Rudolf Schneider, Schlosser.

1. Nov. Karl Wilhelm, Vater Karl Nagel, Eisenbahnschaffner.
 1. " Rudolf, Vater Jakob Rind, Händler.
 1. " Elsa Katharina, Vater Heinrich Klein, Bierführer.
 2. " Lucy Irmgard, Vater Friedrich Brandt, Bijouxmeister.

Todesfälle:

2. Nov. Ella, alt 1 Jahr 3 Monate 16 Tage, Vater Leopold Maier, Maurer.
 2. " Wilhelmine Huf, alt 53 Jahre, Ehefrau des Maurers Johann Huf.
 3. " Karoline Weber, alt 39 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Jakob Weber.
 3. " Hilba, alt 1 Jahr 9 Monate 27 Tage, Vater Gottlieb Fährndrich, Steuer aufseher.
 3. " Elise König, alt 35 Jahre, Ehefrau des Schneiders Gebhard König.
 3. " Luise Höllischer, alt 66 Jahre, Witwe des Hofkontrollieurs Emil Höllischer.
 4. " Raimund Frensch, Rechtspraktikant, ledig, alt 31 Jahre.
 4. " Lorenz Hurst, Maurer, ein Ehemann, alt 59 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 5. November 1905:

- $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, Jakob Weiß, Beleuchtungsdiener (Rüppurrerstraße 17).
 $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, Wilhelmine Huf, Ehefrau des Maurers (Durlacherstraße 47).
 $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, Luise Höllischer, Witwe des Hofkontrollieurs (Werberstraße 19).

Polizeibericht.

Karlsruhe, 3. November.

Am 29. v. Mts. wurde aus einem Hausgang in der Georg-Friedrichstraße ein Fahrrad, Marke Konfordia, im Werte von 150 M. gestohlen. — Die Ehefrau des Ingenieurs Reumann aus Reisse, Johanna geb. Schledmann, 20 Jahre alt von hier, hat in letzter Zeit teils unter ihrem richtigen, teils unter falschem Namen und unter Verschweigung ihrer Zahlungsunfähigkeit, viele hiesige Geschäftsleute durch Entnahme von Baren und Gasthausbesitzer durch Bechprellereien namhaft geschädigt. — Am 1. d. Mts. wurde einem Herrn am hiesigen Hauptbahnhof eine silberne Taschenuhr mit Chatelainekeite im Werte von 60 M. gestohlen. — Wegen Betrugs wurde der hier wohnhafte und aus Oberrimsingen gebürtige Hauptlehrer a. D. Kiefterer, der schon wegen Bettels und Betrugs mehrfach vorbestraft ist, angezeigt, weil er sich unter Vorpiegelungen in einem hiesigen Gasthause einlogierte und die Besitzerin um 13 M. schädigte, und ein 23 Jahre alter Hausbursche aus Hofkirch wurde wegen mehrfacher Bechprellerei festgenommen.

7111.

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft

August Schulz

Fernsprecher 1507. Herrnsstr. 24.

Grosse Auswahl in

Leinen-, Halbleinen u. Baumwollstoffen

für Wäsche jeder Art.

Stickereien und Festons.

Flanelle — Bettzeuge — Handtuchstoffe.

Tischzeuge — Federkörper.

Bettfedern und Daunen.



Hch. Lackner

Ritterstrasse 2 * (Schlossplatzseite)

empfehl ich zur Lieferung
feiner und gediegener

Mass-Schuhwaren

für Herren und Damen nach neuen verbesserten Modellen
in unübertroffener Passform.

Form erhaltende, solide Reparaturen.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir schmerz erfüllt die Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere vielgeliebte, treubeforgte Gattin, Tochter und Schwester

Karoline Weber,

geb. Wackershauser,

heute abend um 7 Uhr schnell und unerwartet zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 3. November 1905.

Wir bitten um stille Teilnahme

im Namen der Hinterbliebenen:

Jakob Friedrich Weber.

Die Beerdigung findet Montag, den 6. November, vormittags 10 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Sofienstraße 62.

Apollo-Theater.

Sonntag, den 5. November, vormittags 11—1 Uhr,

Frühshoppen-Konzert.

Eintritt frei.

Programm 10 Pfg.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr **VORSTELLUNG**

zu Eintrittspreisen Saal 50 Pfg., Galerie 30 Pfg.

Abends 8 Uhr **VORSTELLUNG**

zu gewöhnlichen Eintrittspreisen.

S. Model

Gegr. 1836 Telephon Nr. 6.
Kaiserstrasse 145.

Abteilung für Damen-Konfektion.

Fancy-Paletots aus modernen Stoffen in engl. Geschmack, neue elegante Formen in hellen u. bedeckten Farben Mk. 70.00 bis 15⁰⁰

Schwarze Paletots, Covercoat-Paletots lose, geschweift, anliegend oder in Empire-Form Mk. 150.00 bis 11⁷⁵

Grosses Lager

hocheleganter Frauen-Paletots

(Pariser und Berliner Modelle) aus feinen Tuchen, Roubaix, Seidenstoffen, Seidenplüsch etc. in den Preislagen von Mk. 100.00 bis 275.00.

Plüsch-Paletots in Astrachan- u. Breitschwanz-pressung Mk. 120.00 bis 19⁷⁵

Pelz-Jacken, elegante Neuheiten in Blusen- und Boleroform, sowie lose von Mk. 58⁰⁰ an

Havelocks, schwarz und farbig, in reicher Auswahl von Mk. 80.00 bis 17⁵⁰

Loden-Capes, regen- und wetterdicht Mk. 19.75, 15.00 und 10⁵⁰

Kostüm-Röcke, fussfrei, aus praktischem, imprägniertem Loden-, Cheviot- oder Fancystoff Mk. 38.00 bis 5⁵⁰

Kostüm-Röcke, lang, aus Cheviot, Satin- und Damentuch Mk. 100.00 bis 10⁵⁰

Jacken-Kostüme, Blusen- und Saccoform, aus Cheviot- oder Fancystoffen Mk. 90.00 bis 32⁰⁰

Jacken-Kostüme mit langen Paletots — grosse Mode für Herbst u. Winter 1905/6 — aus Cheviot, Fancy- und Kammgarnstoffen, sowie Damentuchen Mk. 250.00 bis 26⁵⁰

Gelegenheitskauf. Elegantes Jackenkleid mit langem, 2 reihigem Paletot, Rock mit Stepparbeit, aus graumeliertem Fancystoff Mk. 26⁵⁰

Garnierte Kostüme, aparte Neuheiten in verschiedensten Macharten aus Fancystoff, Cheviot, Damentuch etc. Mk. 200.00 bis 20⁰⁰

Pariser Original-Modelle zur Anfertigung von Gesellschafts-, Braut- und Promenade-Toiletten.

Wollene Blusen, einfarbig, kariert oder mit modernen Streifen M. 28.00 bis 5⁷⁵

Seiden-Blusen aus Taffet, Louisine, Chiné, Japon etc. M. 80.00 bis 12⁰⁰

Sammet-Blusen, glatt gemustert, M. 40.00 bis 13⁵⁰

Ständig Eingang von Neuheiten.

Ateliers zur Herstellung von eleg. Jacken- u. Schneiderkleidern unter Garantie vorzüglichen Sitzes.

Auf sämtliche Preise 5% Kassenskonto.

Ateliers zur Herstellung eleg. Kostüme nach ersten Pariser u. Wiener Modellen, sowie von Braut- u. Gesellschaftstoiletten.

Grosse Ausstellung in Heizöfen.

Neben meinem ständigen Musterlager eröffnete ich im Hause

Amalienstrasse 25, Ecke Waldstrasse,

eine vorübergehende Ausstellung in **Oefen** der verschiedensten Grössen und Ausführungen, von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten und bitte um geneigten Besuch.

Allerbilligste Preise!

Grossartige Auswahl!

Prachtvolle Neuheiten!

54.



Hugo Merkle.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.